

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 30.08.2004

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 57 45 96

Antrag Drucksache Nr.

00152/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sachstandsbericht zur Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in der Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2004 über die Umsetzung des am 23.06.03 in der 35.Stadtvertretung durch die Stadtvertretung beschlossene Haushaltskonsolidierung zu berichten.

Schwerpunkte der Berichterstattung sind:

1. Abweichungen vom Haushaltskonsolidierungskonzept inklusive Begründung und Erläuterung der einzuleitenden Maßnahmen
2. Stand der Erarbeitung des Personalkonzeptes
3. Stand der Umsetzung des Beschlusses vom 15.01.04 in der 8. Sondersitzung zum Verkauf des Klinikums.
4. Kreditbedarf 2004 und Folgejahre und tatsächliche Kreditaufnahme 2004 inklusive tatsächliche Inanspruchnahme des Kassenkredits
5. Analyse zu erwartender Risiken für das laufende Haushaltsjahr und die Folgejahre; auch unter Berücksichtigung der städtischen Unternehmen
6. Auswirkungen Hartz IV und des Kindertagesförderungs-Gesetzes auf das Haushaltskonsolidierungskonzept

Erläuterung der Verwaltungsabläufe zur frühzeitigen Erkennung der Abweichungen vom Haushaltsplan und zur Einleitung von Maßnahmen

Begründung

Das Inkrafttreten o. a. Gesetze, die rückläufige Konjunktur in der Landeshauptstadt und somit auch zu erwartende rückläufige Steuereinnahmen lassen Abweichungen von Haushaltsplan 2004 (Nachtragshaushalt 2004) und Auswirkungen auf die Folgejahre erwarten. Mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept wurde durch die Stadtvertretung ein Maßnahmenplan beschlossen, die Finanzlage der Landeshauptstadt mittelfristig und nachhaltig zu verbessern. Der Bericht über den Stand der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zeigt ggfs. Handlungsbedarf und die finanziellen Spielräume für freiwillige Aufgaben und diverse Projekte.

Die Stadtvertretung wird in Kürze den Doppelhaushalt 2005/2006 beraten. Kenntnis über finanzielle Risiken und Chancen sind für die fachliche Qualität der Haushaltsdebatte entscheidende Voraussetzungen.

Der Haushaltserlaß des Innenministeriums vom 29.07.04 fordert die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Die Stadtvertretung soll kurzfristig hierüber informiert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender